

TURNVVEREIN

OTTINGEN

**INFO
2021**

Der Vorstand TV Itingen



Präsidentin

Vizepräsidentin

Technische Leiterin

Aktuarin

Kassierin

Materialverwalter

Brigitte Zbinden

Judith Lurz

Banchu Madörin

Fränzi Irminger

Nicole Stöckli

Luc Madörin

Riegenvertretungen

Jugend, Damenriege

Aktivriege

Obmann MR

Janine Christen

Pascal Imhof, Roger Matl

Freddy von Arx

Inhalt



Jahresberichte 2020

Präsidentin.....	4
Technische Leiterin	7
Kinderturnen	10
kleine Mädchenriege	13
grosse Mädchenriege	15
kleine Bubenriege.....	16
grosse Bubenriege	17
Aktivriege.....	20
Damenriege	23
Frauen aktiv.....	24
Volleyball Easy League	27
Männerriege	28
Männerriege-Reise	29
Mittwochturner/Turnveteranen.....	32
Monatswanderungen der Mittwochturner	33
Turnen für unseren Nachwuchs	18
Turnen für Erwachsene	19
Jahresprogramm 2021/2022	34

Impressum

Auflage:	300 Exemplare, einmal jährlich
Herausgeber:	Turnverein Itingen
Redaktion:	Brigitte Zbinden, Itingen
Satz:	Rolf Cleis, Sissach
Druck:	iDruck, Liestal
Vereinsadresse:	TV Itingen Präsidentin Brigitte Zbinden Dorfstrasse 13, 4452 Itingen brigitte.zbinden@gmail.com
Internet:	www.tvitingen.ch

Jahresbericht der Präsidentin

An dieser Stelle hätte ich sehr gerne von einem unvergesslichen Regionaltturnfest, von glücklichen Turnenden, Rekordteilnehmerzahlen und sensationellem Wetter berichtet...

RTF 2020

Die Vorzeichen sahen noch an der GV im Januar 2020 sehr positiv aus. Im Februar und Anfang März fanden noch zwei OK-Sitzungen statt, bevor sich die Ereignisse überstürzten...

Es begann für uns eine sehr schwierige Phase zwischen Hoffnung und Resignation. Versuche sich via Krisenstab, Sportamt und STV schlau zu machen, stellten sich ebenfalls als Sackgasse dar. Niemand konnte uns zu diesem Zeitpunkt eine klare Perspektive geben. Wir stoppten aus diesem Grund alle neuen Bestellungen und Aufträge, die finanzielle Konsequenzen mit sich gezogen hätten. Rückblickend können wir sagen, dass wir zum richtigen Zeitpunkt die Notbremse gezogen haben.

Natürlich hatten auch wir schon diverse Verträge mit Landwirten, Festinfrastruktur, Catering und auch der Unterhaltung, aber alle unsere Vertragspartner haben auf die finanziellen Leistungen verzichtet. Dafür sind wir sehr dankbar! Grosses Glück hatten wir auch, dass weder T-Shirts, Medaillen, Leiterpreise noch Turnkreuze mit Aufdruck schon bestellt waren. Schlussendlich entstanden uns Kosten von ca. Fr.2000.-, die wir schon im Vorfeld (Flyer, OK Shirts, Homepage, Porto) ausgegeben hatten. Da wir vom Lotteriefonds bereits eine Unterstützungszusage hatten, übernahm der Lotteriefonds unser Defizit, so dass wir ohne Verlust dastehen.

Im Herbst hat der Bund für Sportvereine ein Stabilisierungspaket zur Verfügung gestellt. Glücklicherweise wurden auch wir als Turnfestorganisator bei der Verteilung der Gelder berücksichtigt, so dass wir nicht mit ganz leeren Händen dastehen.

Für die OK-Mitglieder fand am geplanten Turnfestsamstag, ein kleiner Apéro mit dem BTV Sissach statt. Anschliessend wurde mit der Damen- und Aktivriege auf dem Schulhausplatz gemütlich grilliert. Danke für das Organisieren, es war ein schöner Abend!

RTF 2022

Am Turnstand vom 12.10.2020 wurde beschlossen, die Planung für ein RTF 2022 in Angriff zu nehmen. Obwohl schon wieder einige Zeit seither vergangen ist, gibt es noch immer keine Planungssicherheit für ein Turnfest 2022. Ich denke man muss für die Zukunft neue Formen diskutieren, um überhaupt eine erneute Planung in Angriff nehmen zu können.

Wir bleiben dran...!

«Dr Turnverein hilft... für eusi Badi»

Unter dem Motto « Dr Turnverein hilft... » konnten wir in diesem Jahr doch noch etwas Öffentlichkeitsarbeit machen. Rund hundert Stunden standen Mitglieder vom Turnverein vor dem Badieingang. Zu den Aufgaben gehörten die Abgabe und das Desinfizieren der Eintrittskarten. Viele positive Rückmeldungen von Badibesuchern haben uns für den Einsatz belohnt. Vom Gemeinderat erhielten wir als Dankeschön einen grosszügigen Beitrag für die Vereinskasse. Vielen Dank an alle, die sich für unsere Badi eingesetzt haben.



Sportlich gibt es leider nicht wahnsinnig viel zu berichten...

Einzig die Kinderolympiade und das interne 3-Spielturnier konnten im Herbst durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, welche den zusätzlichen Aufwand nicht gescheut haben.

Jugendsportförderung

Ebenfalls am 3-Spielturnier wurde Carla Schafroth mit einem Förderbeitrag für ihr Fussballtalent geehrt. Der Turnverein ist sehr stolz eine so gute Sportlerin in ihren Reihen zu haben. Wir wünschen Carla für ihre sportliche Zukunft viel Glück!

GV 2020

Nachdem wir 2020 noch Glück hatten und unsere GV vor der grossen Krise durchführen konnten, wird es uns nicht möglich sein die GV 2021 vor Ort durchzuführen. Aus diesem Grund werden wir



uns auf die wichtigsten Geschäfte beschränken und die GV 2021 als Onlinevariante durchführen. Genauere Infos folgen!

Danke

Das gesamte Leiter- und Vorstandsteam war in diesem Jahr sehr gefordert, um trotz Schutzmassnahmen, ein kleines, bisschen Vereinsleben zu ermöglichen. Vielen herzlichen Dank!

Hoffen wir, dass wir im neuen Jahr unsere Kreativität wieder vermehrt im Turnbetrieb einsetzen können...

Für das neue Turnjahr wünsche ich euch viel Durchhaltevermögen und Optimismus und natürlich gute Gesundheit! Es chunnt scho guet...

Brigitte

Jahresbericht Technische Leiterin

Liebe Turnerinnen, Liebe Turner

Wir haben bereits wieder ein weiteres Turnjahr zurückgelegt. Begonnen hat es mit dem alljährlichen Skiweekend auf dem schönen Flumserberg im Kanton St. Gallen. Doch schon bald nahm das Jahr 2020 einen unerwarteten Lauf. Zum aktuellen Zeitpunkt mag das Thema Corona bei den meisten «Ermüdungssymptome» auftreten lassen. Mir erscheint es allerdings wichtig, die Ereignisse etwas ausführlicher festzuhalten. Hinter uns liegt ein spezielles Jahr, an das wir uns noch viele Jahre später zurückerinnern werden. Dazu soll dieser Bericht verhelfen.

Die Covid-19-Pandemie, das anfangs Jahr noch bloss als ein Problem der Chinesen erschien, verbreitete sich in Kürze weltweit und verlebte im März auch ganz Europa ein. Folglich wurde am 16. März 2020 schweizweit der Lockdown ausgerufen. Für unseren Verein bedeutete dies vorerst die Einstellung des Turnbetriebs, welcher bis Ende Mai fort dauerte. Anschliessend durften sportliche Aktivitäten wieder aufgenommen werden, sofern ein ausreichendes Schutzkonzept vorlag, das den Anforderungen bezüglich der Massnahmen von Seiten des BAG entsprach. Der Vorstand erarbeitete ein entsprechendes Konzept, um seinen Mitgliedern die Vereinsaktivität möglichst zeitnah wieder zu gewähren.

Für den TV Itingen waren die Folgen der Pandemie besonders einschneidend, da – wie zahlreiche weitere Veranstaltungen – auch das Regionalturnfest 2020 (RTF2020) dem Virus zum Opfer fiel. Denn in diesem Jahr hätte das Turnfest in Itingen stattfinden sollen. Doch sowohl das Organisationskomitee als auch die Vereinsmitglieder liessen sich davon nicht entmutigen und zeigten am Turnstand vom 12. Oktober 2020 ihre Bereitschaft zur Durchführung des RTF im Jahr 2022, wobei zum aktuellen Zeitpunkt jedoch das definitiv letzte Wort von Seiten des Bezirksturnverbandes noch nicht gesprochen ist.

In der Zwischenzeit, nach dem die «Erste Welle» abgeflacht war und bevor dann im September/Oktober die Ansteckungszahlen erneut zunahmen, konnte immerhin das vereinsinterne Dreispieltturnier sowie die Kinderolympiade durchgeführt werden – natürlich auch hier wieder unter den Vorgaben des Schutzkonzepts! Anhand der grossen Teilnehmerzahl war ersichtlich, dass sich die Turnerinnen und Turner nach

den vergangenen, mehr oder weniger sozial isolierten Monaten nach Gesellschaft sehnten. Dementsprechend herrschte sehr gute Stimmung.

Ende Oktober bzw. anfangs November war die «Zweite Welle» bereits in vollem Gange. Für Veranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten hiess es einmal mehr, Pause einlegen und abwarten. Und so geht das besondere Jahr 2020 dem Ende zu. Zum Rückblick habe ich die einzelnen Leiter gefragt, mit welchem Wort sie das Jahr umschreiben würden. Dabei sind folgende Schlagwörter gefallen.

#Abgesagt #FaschtNieGspielt

Die zahlreichen Absagen und Verschiebungen wurden ab Mitte März zum täglichen Brot. Die Vorstellung, umfangreichere Veranstaltungen wieder durchführen zu können, kommt schon fast einem Märchen gleich. Die Schutzmassnahmen führten zu grossen Einschränkungen, so dass ein gewohntes Training nur bedingt bis kaum realisierbar war.

#herausfordernd #ungewiss #verunsichernd #unvorhersehbar

Die Planung des Turnjahrs stellte die Leiterinnen und Leiter vor eine anspruchsvolle Herausforderung. In Anbetracht der stets verschärfenden Massnahmen führte dies zu einer starken Ungewissheit darüber, ob und wie Sportanlässe stattfinden bzw. ob die Aufrechterhaltung des Turnbetriebs in den kommenden Wochen noch gestattet sein würde.

#anderscht #bsunders #kreativ #DraBliebe #Flexibilität

Das Jahr 2020 ist sicherlich anders, was aber nichts Schlechtes bedeuten muss. Not macht kreativ. Nach diesem Motto setzten sich die Leiterinnen und Leiter weiterhin für sehr abwechslungsreiche und gute Trainingsstunden ein. Und so ist das Jahr doch auch ein Besonderes.

#Verjüngung

Zur Erfrischung sollte an dieser Stelle jedoch neben der Corona-Thematik die vereinsinternen Mutationen angesprochen werden, die nämlich in diesem Jahr besonders spürbar waren. Mit dem Übertritt zahlreicher und zugleich langjähriger Turner von der Aktiv- zur Männerriege, führte dies in den jeweiligen Riegen zu einem Generationenumbruch. Aber auch in der Aktiv- als auch Damenriege gab es Zuwachs von unten, was ebenfalls zur Senkung des Durchschnittsalters führte.

#ZusammenSindWirStark #Danke

Zum Abschluss möchte ich meinen Dank insbesondere an alle Leiter*Innen für ihren Einsatz sowie ihre Flexibilität aussprechen. Der Turnverein Itingen hat gerade auch in etwas schwierigeren Zeiten grossen Zusammenhalt gezeigt. Der Vorstand sowie die Mitglieder haben bewiesen, dass der Verein selbst in Krisenzeiten fortbestehen kann. Trotzdem hoffen wir natürlich alle auf bessere Aussichten für das Jahr 2021.

Banchu Madörin



Siegerteam des internen 3-Spielturnieres

Eine KITU-Turnstunde

Wir beginnen unsere Stunde immer mit dem KITU-Lied. So können alle Kinder vertraut in die Stunde starten und sind schon etwas aufgewärmt. Als erstes spielen wir meistens Fangis, zum Beispiel das Papageienfangis. Da gibt es 3 Vogelfänger die mit einem Spielband gekennzeichnet sind. Die anderen Kinder sind die Papageien. Wenn ein Papagei gefangen wird, muss er in den „Käfig“. Das ist ein Bereich an der Hallenwand, der mit Malstäben vom Spielfeld abgetrennt ist. Dort kann der gefangene Papagei den Flügel zwischen den Stäben rausstrecken. Gelingt es einem freien Papagei, ihm einen Flügelklatsch zu geben, ist er wieder frei und kann davonfliegen.



Nach ca. 10 Minuten sind alle mal Vogelfänger gewesen und sind schön aufgewärmt. Dann starten wir mit den Posten zu unterschiedlichen Themen. An jedem Posten sind die Kinder ca. 4 Minuten, bevor sie wechseln. Das machen wir so lange, bis alle alle Posten gemacht haben. Das sind zum Beispiel:

- Bälle von der Linie aus in eine Tonne werfen
- An der Sprossenwand hochklettern und auf der Langbank runterrutschen
- Über eine Langbank balancieren, die auf einem Kastenoberteil steht und somit wie eine Wippe ist
- Einen Purzelbaum üben
- Mit dem Rollbrett Klötzli auf die andere Seite transportieren und dort einen Turm bauen
- Auf einen Kasten klettern und auf der anderen Seite auf die dicke Matte springen

Nach einer kurzen Trinkpause räumen wir alles zusammen, so dass es noch für ein Spiel reicht. Das ist dann zum Beispiel eine Stafette, Wer hat Angst vor dem weissen Hai, Lueget nid umme de Fuchs goht umme oder gegen Ende des Kitu-Jahres auch mal Brennball.

Ich finde es jedes Jahr wieder schön zu sehen, was die Kinder alles bis Ende Jahr können. Wie die Ängstlichen mutiger geworden sind, die Zappligen ruhiger und sie einen guten Zusammenhalt in der Gruppe bekommen. Ich freue mich sehr, sie dann an die Mädchen- oder Bubenriegen weitergehen zu lassen und freue mich auf die neuen „Kleinen“ und die neuen „Grossen“ nach den Sommerferien.

So wünsche ich allen einen guten Start im neuen Jahr und bin gespannt, was es uns bringt...

Manuela Kestenholz



Kitu



die kleine Mädchenriege

Die kleine Mädchenriege...

...aus dem Blickwinkel der Turnerinnen:

Welches ist das erste Wort, welches dir einfällt, wenn du an die Mädchenriege denkst?

Spass, Freude, Sport machen, cool, Turnen, turnende Mädchen, Spielen, Kolleginnen treffen, Freundschaft, Corona,...

Was ist dein absolutes Lieblingsspiel?

Brunnenschlacht im Sommer, Parcours, Völkerball, amerikanisches Sitzball, Hallenversteckis (zum Leid der Leiterinnen...), Reck, Fussball, Bodenturnen, Basketball, Fangis,...

Was vermisst du besonders, wenn keine Mädchenriege ist?

Turnen, Janine und Banchu (welche uns zu Spitzenleistungen pushen...), Hand- und Kopfstand üben, nichts – freue mich aber, wenn ich wieder gehen kann, die anderen Mädchen, meine Freundinnen zu sehen, Zusammensein, Sport, Spass, Alles!

Danke für diese tollen Antworten!

Das Jahr war speziell und turbulent für uns alle. Trotzdem versuchten wir, das Beste daraus zu machen.

Im Januar und Februar hatten wir Zeit, um neue Dinge auszuprobieren: verschiedene Geräte, Spiele, Tänze,... Nach einer längeren Pause stand bereits der Sommer vor der Tür. Zum Abschluss gab es ein spannender Postenlauf und ein gemütliches Beisammensein, wobei wir unsere Ältesten verabschieden mussten. Nach den Sommerferien durften wir einige neue Mädchen bei uns begrüßen, dies freute uns sehr. So sind wir wieder eine stolze Zahl von 32 begeisterten Turnerinnen. Ein Highlight im September war auf jeden Fall die Kinderolympiade, welche wir durchführen konnten. Zum Dank dafür erhielten wir viele positive Rückmeldungen – und natürlich strahlende Siegergesichter von allen!

Auch wenn das Jahr nicht mit dem gemeinsamen Turnen zu Ende geht, freuen wir uns auf ein neues, spannendes, abwechslungsreiches und sportliches Jahr!

Banchu und Janine



die grosse Mädchenriege

Vorstellung der grossen Mädchenriege

Lavinia: Klein, aber GROSS & ARTIG

Elena: Backt gerne und guten Kuchen

Seraina: Strahlt immer über beide Ohren

Selina: Meitliriegi-Mami

Anastasija: Basketballkönigin

Aleesha: Mag keine Turnschuhe, liebt es luftig an den Füßen.

Laurine: Unser Allrounder, fit wie ein Turnschuh.

Alicia: Kommt ganz nach ihrer Schwester, filzig und witzig.

Arisa: Gibt immer Vollgas, liebt daher Trinkpausen.

Helin: Rapunzel, die Steinhebe-Prinzessin

Nasibe: Unsere Motivations-Coachin für die ganze Gruppe

Emily & Aylin: Das unzertrennliche Schwesternduo

Laura: Unser zuckersüßes Plappermaul

Patrizia: Unsere faire Schiedsrichterin

Erinda: Die Ruhe in Person, auch in hektischen Momenten.

Connie: Unser Grimassenmonster

Aisha: Unser flippiger Neuling

Katja & Fiona: Die Hähne im Hühnerstall

Jahresbericht kleine Bubenriege

Auch die kleinen Jungen (1.-4. Klasse) wurden von den besonderen Umständen in diesem Jahr nicht verschont. Dennoch haben sie nach Lockdown und Sommerferien motiviert unter neuer Leitung gestartet.

An dieser Stelle danken wir Dominik Christen für die geleistete, engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Maurice Imfeld versucht mit den Hilfsleitern Angelino, Raphael und Cyrill die Rasselbande im Zaum zu halten und ihnen, tolle und neue Erfahrungen im Breitensport zu ermöglichen. So waren Weitsprung, Basketball, Parcour oder auch Joggen im Ütigger-Wald willkommene Abwechslung zum Auspowern.

Mehrere Stunden haben die Jungs Unihockey trainiert. Passen, stoppen, schießen - spielen. Alle waren ehrgeizig, leider wurden auf Grund von Corona alle Turniere abgesagt.

So hoffen wir im neuen Jahr auf allem aufbauen zu können und das Gelernte erfolgreich an einem Turnier im 2021 zeigen zu dürfen.

Die kleinen Buben freuen sich auf weitere coronafreie Trainings im neuen Jahr.

Jasmine Sacher und Maurice Imfeld

Jahresbericht grosse Bubenriege

Januar:	3	Turnstunden
Februar:	2	Turnstunden
März:	0	Turnstunden
April:	0	Turnstunden
Mai:	0	Turnstunden
Juni:	3	Turnstunden
Juli:	0	Turnstunden
August:	2	Turnstunden
September:	4	Turnstunden
Oktober:	3	Turnstunden
November:	0	Turnstunden
Dezember:	0	Turnstunden
Total:	17	Turnstunden
Note:	3,54	von 10

Patrick Christen

Turnen für unseren Nachwuchs

Muki/Vaki Turnen

Montag	10.00 - 11.00 Uhr	Janine Steffen 076 216 13 81
--------	-------------------	---------------------------------

Kitu Kinderturnen

Montag	Kindergarten 16.15 - 17.15 Uhr 17.15 - 18.15 Uhr	Manuela Kestenholz 079 714 64 79
--------	--	-------------------------------------

Jüngere Mädchenriege

Dienstag	1. - 4. Klasse 18.15 - 19.45 Uhr	Janine Christen 079 901 26 06 Banchu Madörin
----------	-------------------------------------	--

Jüngere Knabenriege

Mittwoch	1. - 3. Klasse 18.15 - 19.45 Uhr	Maurice Imfeld 079 858 43 30 Jasmine Sacher
----------	-------------------------------------	---

Ältere Mädchenriege

Donnerstag	5. - 9. Klasse 18.30 - 20.00 Uhr	Fiona Schweizer Katja Wiedmer 078 664 72 19
------------	-------------------------------------	---

Ältere Knabenriege

Freitag	4. - 9. Klasse 18.30 - 20.00 Uhr	Patrick Christen 079 652 59 07
---------	-------------------------------------	-----------------------------------

Verantwortliche Jugend

Janine Christen 079 901 26 06

Turnen für Erwachsene

Plausch Volleyball Montag	ab 16 J. 18.30 - 20.00 Uhr	Markus Matl 078 607 88 88
Männerriege Montag	ab 35 J. 20.00 - 22.00 Uhr	Thomas Zbinden 079 261 09 62 Hanspeter Beugger Marco Zaugg
Volleyball, Easy League Dienstag	ab 18 J. 20.00 - 22.00 Uhr	Isabel Bruderer 079 296 19 39
Mittwochsturner Männer Mittwoch	60+ 09.45 - 11.45 Uhr	Christian Oberer 078 722 61 04 Walter Peter
Frauen aktiv Mittwoch	ab 30 J. 20.15 - 22.00 Uhr	Andrea Iberg 079 705 68 35 Brigitte Zbinden Nicole Stöckli
Damenriege Donnerstag	ab 16 J. 20.00 - 22.00 Uhr	Janine Christen 079 901 26 06 Julia Weisskopf
Aktivriege Freitag	ab 16 J. 20.00 - 22.00 Uhr	Pascal Imhof 079 910 82 33 Roger Mattl Roman Wiedmer Pascal Salathé

Das etwas andere Aktivriegejahr

Wie so einiges in diesem Jahr ist in der Aktivriege auch vieles anders. Manches bedingt durch die aktuelle Situation mit dem Coronavirus, manches auch völlig unabhängig davon. Von ein paar Dingen aus diesem turbulenten und etwas anderem Jahr, werde ich hier berichten.

Mitglieder:

An der letzten Generalversammlung hat die Aktivriege etliche langjährige Mitglieder altersbedingt an die Männerriege verloren. Am letzten Abend in der Aktivriege wurde dieser Wechsel gebührend gefeiert und auf die letzten gemeinsamen Jahre zurückgeblickt. An der Generalversammlung am nächsten Tag sah man nach Mitternacht von der Aktivriege kaum noch jemanden – es erübrigen sich also weitere Einzelheiten über dieses Abschlussfest. So bleibt mir nur den «Alten» zu danken für die letzten grossartigen Jahre. Nach den Sommerferien durften wir dann vier Jungturner in der Turnstunde begrüßen. Der Nachwuchs ist somit sichergestellt.

Leitung:

Anders präsentiert sich auch die Leitung der Aktivriege. Luc Madörin und Beat Lurz haben ihre Ämter als Oberturner respektive Vizeoberturner per letzter Generalversammlung abgegeben. Herzlichen Dank für euren Einsatz während der letzten Jahre! Die Turnstunden waren abwechslungsreich und zum Teil recht anstrengend. Auf jeden Fall hat es immer Spass gemacht, bei euch in die Turnstunde zu kommen. Anlässlich dieses Leiterwechsels und des Verlustes von vieler langjährigen Mitglieder haben wir uns in der Aktivriege dazu entschlossen ein neues Leitungsmodell einzuführen. Neu haben wir eine sportliche und eine organisatorische Leitung (ähnlich wie die Männerriege). Für die sportliche Leitung stellen sich Roman Wiedmer und Pascal Salathé zur Verfügung. Die Turnstunden, die wir mit ihnen bisher erleben durften, waren toll und machen Lust auf mehr. Für die Administration und als Ansprechperson gegen aussen bin ich mit Roger Matl als Vize zuständig, wodurch ich auch die Ehre erhalten habe, euch mit diesem Bericht über das Geschehen in der Aktivriege auf dem Laufenden zu halten.

Anzahl Turnstunden:

Da braucht es keine weiteren Kommentare.

Durchschnittsalter:

Wir haben neu ein deutlich anderes Durchschnittsalter. Während der letzten Jahre waren wir höchstwahrscheinlich eine der ältesten Aktivriegen des Bezirks Sissach. Neu sind wir höchstwahrscheinlich eine der jüngsten.

Turnfahrt:

Anders als in den letzten Jahren haben wir die Region für die Turnfahrt nicht verlassen. Dies war eigentlich nicht so geplant. Aber wie für so vieles in diesem Jahr musste auch dieser Anlass spontan umgeplant werden. Für einmal war der Grund nicht das Coronavirus, sondern der frühe massive Schneefall in den Alpen, welcher unser Programm verunmöglichte. Was genau geplant war, erfahren wir hoffentlich nächstes Jahr. Aber auch so war die Turnfahrt dieses Jahr ein gelungener Anlass. Herzlichen Dank an Beat Lurz und Pascal Salathé.

Bezirksvolleyballmeister:

Dank diesem speziellen Jahr ist im Bezirk Sissach nichts anders. Wir sind weiterhin Bezirksmeister im Volleyball.

Zum Abschluss möchte ich allen in der Aktivriege danken, die nebst den erwähnten Punkten etwas organisiert haben! Herzlichen Dank – ohne eure Arbeit würde ein Verein wie unserer nicht funktionieren.

Pascal Imhof



Damenriege



Jahresbericht Damenriege

Das Jahr startete wie gewohnt mit dem Leiterhock, Skiweekend und der GV. Doch dann war plötzlich nichts mehr wie gewohnt und alles kam ganz anders als wir es und je vorstellen hätten können: Lockdown mit Turnverbot im Frühjahr, Absage „unseres“ Turnfests RTF 2020 Itingen, keine Wettkämpfe, keine Dorf- und Vereinsanlässe. Mit dem Sommer wurden die Massnahmen gelockert und wir konnten unsere Turnfahrt und das vereinsinterne 3-Spieltturnier im September durchführen und etwas Normalität genießen.

Trotz allen Herausforderungen und Unsicherheiten hat uns dieses Jahr auch erfreuliches gebracht und viel gelehrt: 5 neue motivierte Turnerinnen kamen von der Meitlirieg dazu, Janine und Julia übernehmen das Leiten vermehrt und werden ab nächstem Jahr die Damenriege leiten, Turnen hat viele Formen, offen und kreativ sein ist unerlässlich und ganz wichtig, es verdeutlichte wie wertvoll das gemeinsame Turnen und Erleben ist.

Es ist uns Leiterinnen sehr wichtig, dass wir als Riege nicht nur in guten Zeiten füreinander da sind, sondern auch in schwierigen. Unsere Mitglieder zeigen sich sehr flexibel und offen Neues auszuprobieren. So turnen wir seit Ende Oktober mit Maske und Abstand und können, wenn auch ungewohnt, etwas für unsere Fitness tun und den Austausch pflegen. Darüber sind wir alle sehr dankbar.

Wir bedanken uns für eure Flexibilität und Unterstützung über das ganze Jahr und freuen uns auf ein hoffentlich normaleres Turnjahr 2021!

Janine, Julia und Judith

Das «Suchsel»-Turnjahr der Frauen aktiv

Das Turnjahr 2020 war geprägt von Ideen sammeln, neuen Turnformen kreieren und dabei stets spontan zu bleiben. Wir befanden uns selber in einem «Suchsel» um für uns Turnende die optimale Lösung zu finden. Gerne lassen wir euch an unserem «Suchsel 2020» teilnehmen und gewähren euch so ein paar Einblicke in unser Turnjahr 2020.

Die Antworten zu den nachstehenden Fragen findet ihr unten im «Suchsel» (horizontal, vertikal und diagonal).

- Herzlich Willkommen - toll seid ihr bei uns dabei! (2 Vornamen)
- Diese 2 Sportarten haben wir neu ausprobiert.
- Traurig waren wir über diese Absage.
- In den Sommerferien hielten wir uns fit mit ...
- Zwei von unseren Turnerinnen waren an diesem Turnier ganz vorne mit dabei.
- Um in Kontakt zu bleiben wurde diese App stark benutzt.
- Unsere «Turnfahrt» führte uns auf diesen Platz.

Viel Spass & und alles Gute für 2021 wünschen euch

die Turnerinnen der Riege Frauen Aktiv

V	D	L	J	F	M	R	J	J	J	D	L	L	M	O	C	U	N	N	T	B	B
X	R	S	J	G	J	W	W	H	Q	N	C	L	B	W	P	Q	Q	W	F	M	B
B	E	Z	Q	C	K	M	H	Z	F	C	V	Q	P	H	G	K	H	X	C	C	A
J	I	D	U	M	L	U	A	T	X	R	J	E	U	B	E	U	U	L	R	W	N
W	S	F	P	X	U	V	T	K	P	Q	L	O	J	Z	U	F	O	F	F	J	N
M	P	M	O	L	V	R	S	D	H	L	C	C	L	R	M	C	M	J	F	M	T
B	I	A	D	K	I	C	A	U	G	O	V	I	J	V	X	T	Q	X	V	U	A
C	E	N	O	L	W	V	P	Q	K	B	O	U	L	D	E	R	N	E	U	R	G
F	L	U	L	J	G	X	P	X	O	H	G	L	G	Z	P	C	L	J	W	Z	S
U	T	E	K	U	X	G	R	T	Q	K	F	X	D	M	X	Q	X	W	S	W	P
M	U	L	X	Z	Q	M	T	Q	C	Z	C	I	G	M	G	V	R	P	G	D	L
C	R	A	W	X	Z	V	I	O	N	O	M	M	M	J	O	Q	P	C	A	L	A
T	N	K	A	Z	V	Z	Q	N	F	L	M	K	V	K	E	Q	U	Q	F	D	T
L	I	W	L	U	B	V	X	Q	I	L	K	P	P	J	B	B	A	L	W	F	Z
T	E	K	K	F	P	L	U	G	F	G	L	W	G	V	P	N	J	B	P	Q	U
P	R	X	I	B	Q	X	V	G	C	G	O	F	W	P	M	G	I	W	Q	B	P
U	X	W	N	L	L	K	B	U	Q	L	C	L	U	B	K	P	O	C	Q	Q	Z
H	P	A	G	H	G	G	N	S	C	U	F	U	F	X	E	U	P	Q	O	P	T
Z	V	X	C	X	D	M	C	J	J	G	W	C	P	J	A	X	C	U	Q	L	C
S	X	M	B	Z	M	F	J	B	I	W	F	Z	R	F	J	H	U	S	L	Q	E
B	N	K	V	G	S	F	C	F	C	K	B	O	O	G	U	I	P	L	N	W	P
V	J	J	Q	R	E	G	I	O	N	A	L	T	U	R	N	F	E	S	T	L	U

Lösung Seite 35



von mitte oben im Uhrzeigersinn: *Brigitte, Bea, Isabel, Renate, Grace, Rebecca, Jasmin, Fränzi, Mona, Michèle*



Volleyball Easy League

Wir, ein bunter, chaotischer, nicht immer disziplinierter Haufen junger (und älterer) Frauen (auch Muttis genannt) freuten uns auf eine tolle erste Volleyball-Saison in der Easy League.

Voller Optimismus und Tatendrang starteten wir ins Training, nichts konnte unseren Enthusiasmus bremsen - bis zu dem Moment als auch uns Corona stoppte... Wir wurden in eine Zwangspause geschickt. Die trainingsfreie Zeit nutzten wir für taktische Entscheidungen – diese verhalfen uns zu einer Libera und dem Wechsel von der Mehrzweckhalle in die Sporthalle.

Nach den Sommerferien ging's endlich wieder los – in der Sporthalle, mit einem «richtigen Netz» und mit gut desinfizierten Bällen starteten wir wieder ins Training. Kurz vor den Herbstferien endeten 2 Freundschaftsspiele gegen Sissach mit 2 Niederlagen - aber wir waren immer noch zuversichtlich eine erfolgreiche Saison zu spielen. Ein 3./4.-Liga-Turnier in MuttENZ hielt uns dann ziemlich krass vor Augen, dass wir nicht mehr 20 sind und auch nicht mehr ganz mit den 20jährigen mithalten können... Aber auch das entmutigte uns nicht, wir hatten uns ja für die Easy League angemeldet, das stimmte uns weiterhin optimistisch.

Dann endlich kam der grosse Moment, die Saison ging los – zwar ohne Zuschauer, dafür mit Schutzmassnahmen, hatten wir am 20. Oktober das erste (und im Nachhinein auch das letzte) Vorrundenspiel gegen Büren und siehe da, 3:0 gewonnen – Brigitte konnte nicht glauben, dass schon fertig ist und wollte noch einen 4. Satz anhängen....

Ein grosses Dankeschön an Glacé, der unser einziges Spiel gepfiffen hat. Die Vorrunde haben wir damit erfolgreich auf dem ersten Platz «beendet» - wann und wie die Saison weitergespielt wird, ist noch nicht bekannt.

Schöne News gibt's auch von «neben dem Feld» - wir haben im Oktober den wohl jüngsten Fan bekommen: herzlich willkommen Baby Yannis Leon!

Uns bleibt leider nichts weiter als uns in Geduld zu üben und ab & zu per online-Meeting anzustossen. Wir freuen uns wenn's wieder losgeht!

Isabel & Fränzi

Jahresbericht Männerriege

Geschätzte Turnerinnen und Turner, das Jahr 2020 war sicher nicht das Vereinsjahr, das man sich als Turner wünschte. Trotz vielen Absagen von Anlässen, konnten wir von der Männerriege an einigen wenigen Events dabei sein. Bei diversen Faustballturnieren spielten wir mit, in Lausen erreichten wir sogar den großartigen zweiten Rang! Auch beim Volleyball waren wir aktiv mit dabei und spielten in der Männerriege Meisterschaft mit! Ein hervorragender dritter Rang schaute dabei heraus!

Leider fiel coronabedingt unser Heim-Regional-Turnfest aus, auf das wir uns alle so gefreut hatten!

Auch der Turnstand der Männerriege und der traditionelle Raclette Abend fielen dem Virus zum Opfer!

Die geplante Turnfahrt nach Edinburgh musste auf nächstes Jahr verschoben werden! Trotzdem mussten wir nicht auf eine Turnfahrt verzichten! Dank Peter und Marius konnte eine wunderbare Turnfahrt ins Berner Oberland erlebt werden. Vielen Dank den Organisatoren!

Trotz der schwierigen Zeit möchte ich allen danken, die versucht haben trotzdem etwas Vereinsleben in dieses Jahr zu bringen!

Bleibt alle gesund und fit

Freddy von Arx, Obmann

Männerriege-Reise 2020 nach Interlaken

Kurz vor 8 waren schon alle Turnfahrt Teilnehmer vor dem Mehrzweckraum versammelt und so konnten wir pünktlich mit dem Sägeser Reisebus starten.

Kaum waren wir losgefahren Richtung Artilleriefestung in Faulensee, meldete sich bei einigen schon der Durst, der dann bereits nach dem ersten Tunnel gestillt wurde.

Der Bus war etwas schneller als geplant und wir waren deshalb zu früh bei dem Artilleriewerk was aber keine Rolle spielte da unsere „Instruktoren“ schon auf uns warteten.

Wir durften uns in den nächsten 2.5 Stunden, die wie im Flug vorbei gingen, die ganze Anlage erklären lassen. Zuerst gab es ein paar einleitende Worte und Informationen in einem ganz gewöhnlichen Schopf, welcher sich dann anschliessend als Schiessanlage entpuppte. Vom Keller aus ging es durch verschiedene Gänge zu den Unterkünften und den Artilleriekanonen, welche auf mehrere Gebäude verteilt sind. Es war sehr interessant und die Begleitpersonen haben die Besichtigung sehr unterhaltsam gestaltet.

Anschliessend an den Rundgang gab's Ghackts und Hörnli welches von dem «Verein Artilleriewerk Faulensee» gekocht wurde. Natürlich durfte auch die flüssige Nahrung nicht fehlen und bei guter Stimmung verbrachten wir noch eine gemütliche Zeit in der Cafeteria des Artilleriewerks.

Nach dem Essen ging's weiter mit dem Bus nach Interlaken zu unserem Hotel, wo jeder etwas freie Zeit hatte, bevor wir uns in der Bar Hooters trafen. Einige konnten es gar nicht abwarten und haben auch schon ihre freie Zeit in dieser Bar verbracht und die spezielle Aussicht bewundert.

Dann marschierten wir zu Fuss zur Harder Kulm Bahn, welche uns auf die Höhe und in die Nähe des gleichnamigen Restaurants gebracht hat. Zuerst haben wir die grossartige Aussicht vom Harder Kulm auf Interlaken und die Umgebung genossen bevor wir uns dann im Restaurant zum Nachtessen versammelt haben.

So ungefähr die Hälfte aller Teilnehmer hat es dann auf die reservierte Bahn runter nach Interlaken ins Nachtleben geschafft, die anderen mussten sich nochmal eine halbe Stunde gedulden. Fast die

ganze Männerriege wurde in der Nacht wieder im Hooters gesichtet... auch ziemlich spät noch.

Am nächsten Morgen haben es trotzdem alle wieder pünktlich zum Bus geschafft und wir konnten losfahren. Auf dem Weg nach Lauterbrunnen erwarteten wir unseren Guide für den Ausflug auf das Schilthorn. Wir hatten einen Namen, Susanne, und ein nicht besonders gutes Foto von der Mitarbeiterin der Schilthornbahn. Wir waren sehr gespannt, wie sie die Aufgabe, eine Herde von 26 Männern zusammenzuhalten, in Angriff nehmen würde. Es war dann nicht möglich sie zu übersehen, denn sie hat den Bus in Autostopper Pose angehalten und uns nach dem Einsteigen alle mit einem fröhlichen Hallo begrüsst. Damit waren Marius und Peter als Reiseleitung nicht mehr gefragt, die charmante Dame hat die 26 Männer von Anfang an in ihren Bann gezogen.

Weiter mit dem Bus bis Lauterbrunnen und anschliessend mit der Seilbahn auf die Grütschalp. Von da an auf einem sehr angenehmen Fussweg nach Mürren, wo wir eine erste Rast einlegten, bevor wir mit der nächsten Gondel via Zwischenstation Birg auf das Schilthorn gehievt wurden. Unterwegs und auch auf dem Schilthorn überraschte uns unser nette Dame (Susanne) immer wieder mit interessanten Details über die Gegend und speziell auch über den James Bond Film, welcher vor Jahren da oben gedreht wurde.

Das Mittagessen mit dem James Bond Burger war nicht so speziell, wie wir das erhofft hatten aber das fantastische Wetter hat mitgeholfen die Stimmung hoch zu halten. Am Nachmittag ging es dann wieder mit der Seilbahn runter zur Station Birg wo eine weitere Herausforderung in Form eines «Thrill walk» auf uns wartete. Schmale, gelochte Eisenstege in ziemlicher Höhe an einer Felswand montiert und einige Spezialeinlagen in Form von Glasscheiben, über welche man gehen, Netz-Rollen durch die gekrochen werden musste und noch weitere spezielle «Thrills». Zum Glück konnten diese Spezialeinlagen auf dem «Lochblech» umgangen werden, denn der Eine oder Andere fand diesen „Thrill walk“ einen Quatsch oder der Mut hat ihn verlassen, konnte aber entscheiden umzukehren.

Für die nicht Schwindelfreien gab es noch den «Skyline walk», eine Plattform, welche vor allem eine super Aussicht bot.

Vom Birg ging es mit der Gondel wieder runter nach Mürren und von da noch weiter runter zur Station Stechelberg. Eigentlich wäre es vorgesehen gewesen, dass die ganze Truppe von da noch nach Lauterbrunnen marschiert und dort der Bus wartet, aber irgendwie waren alle von den vielen Eindrücken und vielleicht den langen Stunden im Hooters so geschafft, dass wir entschieden haben die Wanderung abzukürzen und bei den Trümmelbachfällen in den Bus zu steigen.

Susanne war so begeistert von der Männerriege, dass sie obwohl die Führung zu Ende war, uns noch bis zu den Trümmelbachfällen begleitete, wo wir sie mit grossem Applaus verabschiedet haben.

Nun ging es eigentlich nur noch darum auf dem Heimweg sicherzustellen, dass unser grossartiger Chauffeur Markus Vögelin von Sägesser Reisen nicht zu viel Bier ausladen muss. Es war aber kein Problem den Chauffeur von unserer Seite her zu entlasten. Wir haben alle nochmals auf eine gelungene Turnfahrt 2020 angestossen.

Etwas früher als geplant sind wir am Sonntagabend in Itingen eingetroffen und können sagen:

Wir haben den Ausflug genossen!

Bis zum nächsten Jahr

Peter und Marius

Jahresbericht Mittwochturner/Turnveteranen

Mittwochturnen

Regelmässig besuchen bis zu 22 Turner (noch immer haben wir Zuwachs!) im Alter von 60 bis 82 am Mittwochmorgen von 09.30 bis 11.30 das von Christian Oberer vorbildlich geleitete Training. Nach einer Stunde Kraft- und Koordinationstraining sowie ausgedehntes Schulan des Gleichgewichtes, wird eine Stunde gespielt.

Corona bedingt mussten dieses Jahr leider viele Turnstunden ausfallen. Unser letztes Training im Frühjahr fand am 11. März statt. Nach den Sommerferien begannen wir wieder mit unserem Training. Am 28. Oktober mussten wir unser Turnen bis auf weiteres wiederum stornieren. Wir hoffen, dass wir unser sehr geschätztes Turnen bald wieder aufnehmen können..

Hin und wieder werden auch andere Aktivitäten durchgeführt. Deutlich weniger als bisher üblich. So fanden wegen Covid-19 weder Veloferien noch Banntag statt. Folgender einziger Anlass sei hier erwähnt:

- Mithilfe bei der Aktion «Dr Turnverein hilft....für eusi Badi»

Turnveteranen

Bei runden Geburtstagen ab 75 überbringen Veteranenobmann Walter Peter und Vize Hugo Goy im Namen der Turner herzliche Glückwünsche.

Folgende Turnveteranen durften einen hohen Geburtstag feiern:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| - Ehrenpräsident Paul Erb | 100 Jahre |
| - Hugo Goy | 75 Jahre |
| - Hans Gass | 75 Jahre |

Für die Mittwochturner/Turnveteranen

Walter Peter

Monatswanderungen der Mittwochturmer

<i>Datum</i>	<i>Organisator</i>	<i>Route</i>	<i>Restaurant</i>
18.12.2019	Walter Peter	Itingen - Ramlinsburg - Talhaus <i>Weihnachtsbummel mit Jahresrückblick</i>	Talhaus
05.02.2020	Max Frey	Säckinger Bergsee	Säckingen
24.02.2020	Ruedi Schwander	Liestal - Tierpark - Nuglar - St.Pantaleon - Büren	Linde Büren
24.09.2020	Thomas Stillhart	Flösserweg ab Laufenburg bis Hottwil	Bären Hottwil



Mittwochturmer

Jahresprogramm 2021/2022

2021

		<u>Anlass</u>	<u>Ort</u>
Januar	08.	Leiter- und Vorstandshock	(ABGESAGT)
	16./17.	Skiweekend (Lenk)	(ABGESAGT)
	30.	Generalversammlung	ONLINE
März	08.	Leiter-/Innenkonferenz BTV Sissach	Anwil
April	11.	«Eierläset»	Itingen/Sportplatz
Mai	08.	3-Spiel Turnier in Zeglingen	Zeglingen
	13.	Banntag (Musikverein)	Itingen
Juni	06.	Jugendturnfest	Buus
	09.	Dr schnäller isch dr Gschwinder	Itingen
	19.	Baselbieter Kantonal Turnfest	Zwingen
	25.-27.	Baselbieter Kantonal Turnfest	Zwingen
	30.	Entscheidung über Turnerabend im Herbst	
Juli	02.	OL	Itingen
September	08.	Leitersitzung TVI	Itingen/Rest. Ochsen
	17.	Kinderolympiade	Itingen
Oktober	29.	Raclette-Abend	Itingen/Mehrzweckraum
November	05.	Delegiertenversammlung BTV Sissach	Tecknau
	...	internes Dreispieltturnier (DR)	Itingen/Sporthalle
	20.	Delegiertenversammlung BLTV	Rünenberg
	...	Jahresendhock (AR)	noch offen

2022

Januar	07.	Leiter- und Vorstandshock	noch offen
	29.	Generalversammlung	Itingen/Mehrzweckraum



*Wird auf dieser Wiese vom 24.-26.6.2022
das Regionalturnfest 2020 nachgeholt?*

Lösung des «Suchsel»
von Seite 25

V	D	L	J	F	M	R	J	J	J	D	L	M	O	C	U	N	N	T	B	B
X	R	S	J	G	J	W	H	Q	N	C	L	B	W	P	Q	Q	W	F	M	B
B	E	Z	O	C	K	M	H	Z	F	C	V	Q	L	B	H	G	K	H	X	C
J	I	D	U	M	L	U	A	T	X	R	J	E	U	B	E	U	U	L	R	W
W	S	F	P	X	U	V	T	K	P	Q	L	O	J	Z	U	F	O	F	F	J
M	P	M	O	L	V	R	S	D	H	L	C	C	L	R	M	C	M	I	F	M
B	I	A	D	K	I	C	A	U	G	O	V	I	J	V	X	T	Q	X	V	U
C	E	N	O	L	W	V	P	Q	K	B	O	U	L	D	E	R	N	E	U	R
F	L	U	L	J	G	X	P	X	O	H	G	L	G	Z	P	C	L	I	W	Z
U	T	E	K	U	X	G	R	T	Q	K	F	X	D	M	X	Q	X	W	S	W
M	U	L	X	Z	Q	M	T	Q	C	Z	C	I	G	M	G	V	R	P	G	D
C	R	A	W	X	Z	V	I	O	N	O	M	M	M	I	O	Q	P	C	A	L
T	N	K	A	Z	V	Z	Q	N	F	L	M	K	V	K	E	Q	U	Q	F	D
L	I	W	L	U	B	V	X	Q	I	L	K	P	P	J	B	B	A	L	W	F
T	E	K	K	F	P	L	U	G	F	G	L	W	G	V	P	N	J	B	P	Q
P	R	X	I	B	Q	X	V	G	C	G	O	F	W	P	M	G	I	W	Q	B
U	X	W	N	L	L	K	B	U	Q	L	C	L	U	B	K	P	O	C	Q	Z
H	P	A	G	H	G	N	S	C	U	F	U	F	X	E	U	P	Q	O	P	T
Z	V	X	C	X	D	M	C	J	J	G	W	C	P	J	A	X	C	U	Q	L
S	X	M	B	Z	M	F	J	B	I	W	F	Z	R	F	J	H	U	S	L	Q
B	N	K	V	G	S	F	C	F	C	K	B	O	O	G	U	I	P	L	N	W
V	J	I	Q	R	E	G	I	O	N	A	L	T	U	R	N	F	E	S	T	L



*Carla Christen wurde mit
einem Förderbeitrag für ihr
Fussballtalent geehrt*